

## Aktivkohlefilter

Aktivkohlefilter haben ein breites Anwendungsspektrum und kommen sowohl als autonome Anlage als auch als Polzeifilter im Nachgang zu anderen Abluftbehandlungsanlagen zum Einsatz.

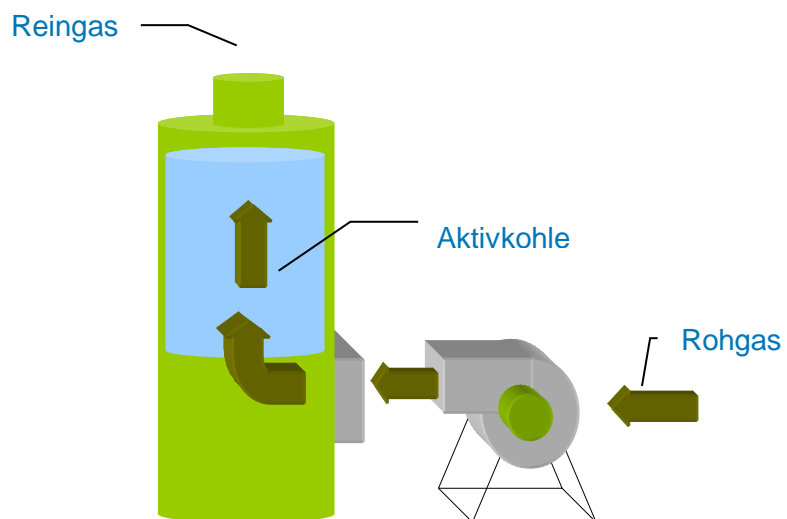
### Funktionsprinzip

Bei den von uns betreuten Einsatzfeldern handelt es sich meistens um feuchte Abluft. Aktivkohle ist unter diesen Bedingungen nur bedingt einsetzbar, wobei solche, die in Gegenwart von Wasserdampf zufriedenstellend abscheidet, normalerweise nicht regenerierbar ist und nach Erreichen der Sättigung entsorgt werden muss.

Dieser Ansatz ist nicht mehr zeitgemäß. Wir haben uns deshalb bei der H<sub>2</sub>S-Abscheidung für ein Regenerierungskonzept entschieden, das einfach und kostengünstig ist und im Prinzip einem Auswaschen der adsorbierten Abluftkomponenten entspricht.

Bei der eingesetzten Aktivkohle handelt es sich um eine imprägnierte und dotierte Formaktivkohle (Aktivkohlegranulat mit katalytisch aktiven Zentren), die H<sub>2</sub>S mit Hilfe des in der Abluft enthaltenen Sauerstoffs katalytisch zu Schwefelsäure (H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>) umsetzt. Ist die Aktivkohle beladen, kann sie ohne Ausbau, Transport und externe Behandlung im eingebauten Zustand durch Wasser regeneriert werden.

Ein weiterer Einsatz unserer Anlagen ist die Abscheidung von Lösemitteln. Auch hier werden besonders geeignete Aktivkohlen eingesetzt.



### **Kennzeichen**

- Korrosionsbeständigkeit der eingesetzten Materialien
- Problemlos zu transportierende Modulgröße
- Beim Kunden direkt anschlussfähige Konstruktion
- Einsetzbarkeit in feuchtehaltiger Abluft
- Wählbare Farbgebung
- Integrierbarkeit in komplexe Abluftbehandlungskonzepte
- Geringe bauseitige Vorleistungen des Kunden

### **Anwendungs- beispiele**

- Pumpwerke
- Pharmazeutische Produktion
- Mechanisch-biologische Abfallbehandlung
- Lösemittel-Abbau (VOC)

